



Medienmitteilung vom 21. April 2020

## Das Emmentalische Schwingfest 2020 ist abgesagt

**Wegen des Coronavirus hat das OK schweren Herzens entschieden, das Emmentalische Schwingfest in Trubschachen abzusagen.**

Der Bundesrat hat das Verbot bis mindestens 10. Mai 2020 verlängert. Damit steht fest, dass das Emmentalische Schwingfest in Trubschachen sowie die damit verbundenen Anlässe (insbesondere Oberemmentalisches Jodlertreffen und Emmentalischer Nachwuchsschwingertag) vom 8. bis 10. Mai 2020 nicht stattfinden dürfen.

Wie geht es danach weiter? Das Organisationskomitee hat verschiedene Varianten geprüft. Unter anderem war bereits ein Verschiebdatum Mitte Juli reserviert. Mittlerweile zeichnet sich aber ab, dass es auch im Juli nicht möglich sein dürfte, einen Grossanlass mit 6000 oder mehr Zuschauern durchzuführen.

Deshalb hat das OK an einer Telefonkonferenz beschlossen, das Emmentalische Schwingfest 2020 und die damit verbundenen Veranstaltungen abzusagen. Bereits gekaufte Tickets werden zurückerstattet.

Auf vielseitigen Wunsch behält sich das OK die Möglichkeit offen, gegen Jahresende ein Schwingfest in deutlich kleinerem Rahmen nachzuholen – in der neuen Werkhalle der Zimmerei Hirschi im Längengrund. Die Halle ist beheizbar und somit auch für die kalte Jahreszeit geeignet. Die Zuschauerzahl würde auf die Platzverhältnisse in der Halle reduziert; der Ticketverkauf würde neu aufgegleist. Die für den 10. Mai gekauften Tickets wären nicht gültig. Ob dieses kleine Fest stattfinden kann, ist derzeit aber ungewiss. Die Planung beginnt erst, wenn die rechtliche Lage geklärt ist und Veranstaltungen in diesem Rahmen wieder erlaubt sind.



**RAIFFEISEN**



Das Budget für das grosse, nun abgesagte Festwochenende betrug rund 600'000 Franken. Diverse Ausgaben mussten bereits im Vorfeld getätigt werden. Die Absage sorgt daher für einen grossen finanziellen Schaden. Der Verein Schwingfest Trubschachen 2020 sowie das OK werden in den kommenden Wochen alles dafür tun, diesen Schaden zu minimieren. Dabei hoffen sie auch auf den Goodwill und die Solidarität der Schwingfans und Partner: Wer sein gekauftes Ticket nicht zurückfordert oder seinen Gönner- respektive Sponsoringbeitrag stehen lässt, hilft mit, den Schaden in Grenzen zu halten.

Das OK dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und das Wohlwollen. Wir wünschen der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden viel Kraft, um die Krise zu meistern.

Laufend die neusten Informationen zum weiteren Vorgehen und zur Ticketrückerstattung: [www.trubschachen2020.ch](http://www.trubschachen2020.ch)

## Fragen und Antworten

### **Warum eine Absage – und nicht eine Verschiebung?**

Eine Verschiebung haben wir eingehend geprüft. Ein Ausweichdatum Mitte Juli war bereits reserviert. Die aktuelle Lage rund um das Coronavirus lässt aber den Schluss zu, dass die Durchführung eines Grossanlasses auch im Juli nicht erlaubt sein wird. Das Bundesamt für Gesundheit hat letzte Woche mitgeteilt: «Gemäss Bundesrat wird es unwahrscheinlich sein, dass Grossveranstaltungen vor Ende Juli 2020 wieder stattfinden können.»

### **Welche finanziellen Folgen hat die Absage?**

Einen konkreten Betrag können wir noch nicht nennen. Klar ist aber bereits jetzt: Der finanzielle Schaden ist gross.

### **Hat man eine Versicherung, die den Schaden bezahlt?**

Nein. Einerseits wäre eine solche Versicherung mit erheblichen Prämienkosten verbunden gewesen, andererseits würde die Versicherung im Falle einer globalen Pandemie nicht zahlen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat die Ausbreitung des Coronavirus als globale Pandemie bezeichnet, somit entfällt eine Versicherungsdeckung.

### **Wie geht es nun weiter?**

Wir werden unsere Partner (Sponsoren, Spender, Lieferanten etc.) in den nächsten Wochen kontaktieren. Das Ziel ist, eine für alle Seiten tragbare Lösung zu finden. Und wer weiss: Vielleicht kann gegen Jahresende doch noch ein Fest stattfinden, wenn auch in deutlich kleinerem Rahmen.

### **Wie kann ich vorgehen, wenn ich bereits ein Ticket gekauft habe?**

Auf [www.trubschachen2020.ch](http://www.trubschachen2020.ch) ist ein Formular mit weiteren Informationen zur Rückforderung des Ticketpreises aufgeschaltet. Wir sind allen sehr dankbar, die auf die Rückforderung verzichten. So helfen Sie mit, den Schaden für die beteiligten KMU und Lieferanten in Grenzen zu halten.

### **Gab es das bereits einmal, dass ein Emmentalisches Schwingfest abgesagt werden musste?**

Seit 100 Jahren hat das Emmentalische Schwingfest immer stattfinden können. Auch während des Zweiten Weltkrieges. 1941 zum Beispiel ging das «Emmentalische» in Trub über die Bühne. Im Festführer von damals lesen wir nach, dass wegen des Brennstoffmangels keine Postauto-Extrakurse nach Trub angeboten werden konnten. Stattdessen setzten die Organisatoren Pferdefuhrwerke ein, um die Besucher am Bahnhof Trubschachen abzuholen. Der Publikumsaufmarsch war gewaltig.

## **Fotos**



2007 fand das «Emmentalische» letztmals in Trubschachen statt. Sieger damals: Matthias Sempach.



Die neue Werkhalle im Längengrund. Hier könnte eventuell ein Fest in kleinerem Rahmen durchgeführt werden.

### **Rückfragen an:**

Samuel Leuenberger, OK-Präsident  
034 495 55 44  
samuel.leuenberger@leuenberger.be